TELENOT
Technik für Sicherheit

Die sichere Lösung

Einbruchmelderzentrale complex 200H



Sicherheit mit Brief und Siegel
TELENOT • Geräteanerkennung • Systemanerkennung

www.telenot.com





Das Herzstück Ihrer Sicherheit –

Die Alarmanlagenzentrale complex 200H.

Die **formschöne** Einbruchmelderzentrale **complex 200H** ist die Basis und das Herzstück für Ihre **komplette Sicherheit** mit Brief und Siegel – heute und in Zukunft.

Die complex 200H bietet insbesondere im **privaten** und **kleingewerblichen** Bereich Schutz:

- Vor Bränden
- Gegen Einbruch
- Gegen unbefugten Zutritt
- Gegen technische Störungen wie Wasser- oder Gasaustritt
- Per Notruf
- Per optischer und akustischer Alarmierung

Die complex 200H vereint alle Installationsarten:

- Konventionelle Verkabelung
- Moderne BUS-1-Technik
- Drahtlose Installation via Funk

In bestehenden Gebäuden oder Räumen, in denen keine Kabelverlegung möglich ist, wählen Sie einfach die **Funkvariante**.

Die Vorteile für Sie:

- Geringer Installationsaufwand
- Nahezu schmutzfreie Installation

Das Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Funktionalität ist durch die Geräte- und Systemanerkennungsnummern dokumentiert. Dies garantiert Ihnen und Ihren Kunden verlässliche **Sicherheit mit Brief und Siegel**.

Weitere Infos und Artikelnummern erhalten Sie unter www.telenot.com und im Produktkatalog



Lötfreie Anschlusstechnik mit Federkraftklemmen für **schnelle und einfache Installation**





TELENOT
Technik für Sicherheit

Technische Detailinformationen –
Einbruchmelderzentrale complex 200H.

Ein enormes Programm von über **1500 Peripheriekomponenten** wie Leser zur Zutrittskontrolle, Bewegungsmelder, Touch-Bedienteile in unterschiedlichen Designvarianten sowie technische Melder lassen sinnvolle und formschöne Lösungen entstehen.

Zur **Fernalarmierung** kann eine TELENOT-Übertragungseinrichtung eingebaut werden. Jede einzelne Meldung kann im Klartext auf unterschiedlichsten Wegen (SMS, Anruf, App) übertragen werden.

Mit dem **Funk-Gateway FGW 210** kann die complex 200H zu einer Funk-Alarmanlage erweitert werden. Am Funk-Gateway FGW 210 sind **bis zu 100 Funk-Komponenten** und acht mobile Bedienteile betreibbar. Alle Komponenten arbeiten bidirektional.

In Verbindung mit einer Übertragungseinrichtung und der **Alarmanlagen-App BuildSec 4.0** ist die Bedienung der Einbruchmelderzentrale complex 200H via Smartphone und Tablet möglich. Sie erhalten so alle wichtigen Statusinformationen auf Ihr Smartphone. Sie sehen, wo und an welcher Stelle ein Einbruch- oder Brandalarm ausgelöst wurde oder ein Wasserschaden auftrat. Zudem stehen Ihnen **umfangreiche Smart-Home-Funktionen** zur Steuerung von Türen, Jalousien, der Beleuchtung etc. zur Verfügung.

- Busorientiertes Gefahrenmeldesystem, basierend auf dem TELENOT-Systembus com2BUS
- BUS-1 für 63 Komponenten
- 8 konventionelle Meldergruppen
- 2 Sicherungsbereiche realisierbar
- com2BUS für Bedienteile, Lageplantableaus und anderen Peripheriegeräte
- Schnittstelle zum Anschluss von comlock-/cryplock-Lesern für Schalteinrichtung und Zutrittskontrolle
- Betrieb mit Einschalt- und Alarmverzögerung (Schleusenfunktion) möglich
- Erweiterbar mit
  - Türmodul comlock 410 (bis zu 16 Stück)
  - Tagalarmmodul TM2 C2B (bis zu 16 Stück)
  - Transceiver hilock 203 / 213 (bis zu 16 Stück)
  - Funk-Transceiver hilock 213 UFM (bis zu 8 Stück)
  - Funk-Gateway FGW210 (bis zu 2 Stück)
  - Funk-Gateway FGW310 (bis zu 4 Stück)
- Türmodul comlock 410
  zum Anschluss von
  - comlock-/cryplock-Lesern für Schalteinrichtung und Zutrittskontrolle
  - Leser für Tagalarmfunktionalität
- Transceiver hilock 203/213
  zum Anschluss von
  - Digitalem Schließzylinder hilock 2200
- Funk-Gateway FGW210 zum Anschluss von bis zu 100 DSS2-Komponenten
- Funk-Gateway FGW310 zum Anschluss von bis zu 14 Funk-Rauchwarnmeldern FRM381
- 15 Transistorausgänge
- 3 Relaisausgänge
- Integriertes Netzteil
- Parametrierbar oder fernparametrierbar mit Parametriersoftware compasX
- Lötfreie Anschlusstechnik durch Federkraftklemmen

Anerkannte TELENOT-Einbruchmeldesysteme

VdS

Systemanerkennungen

complex 200H
- Einbruchmeldesystem TELENOT 5000 A S 188704 (Klasse A)
- Funk-Einbruchmeldesystem DSS2 A S 109705 (Klasse A)
- System-Gefahrenwarnanlage GWA 5000 Home Y 112902 (VdS-Home)

VSÖ

complex 200H
- VSÖ-Klasse GS-N 091012/09 E (Gewerbestandard niedrig)

SES

compact easy 200H
- SES-EMA-RL-T2:2010-08

complex 200H
- EN 50131-3: Grad 2

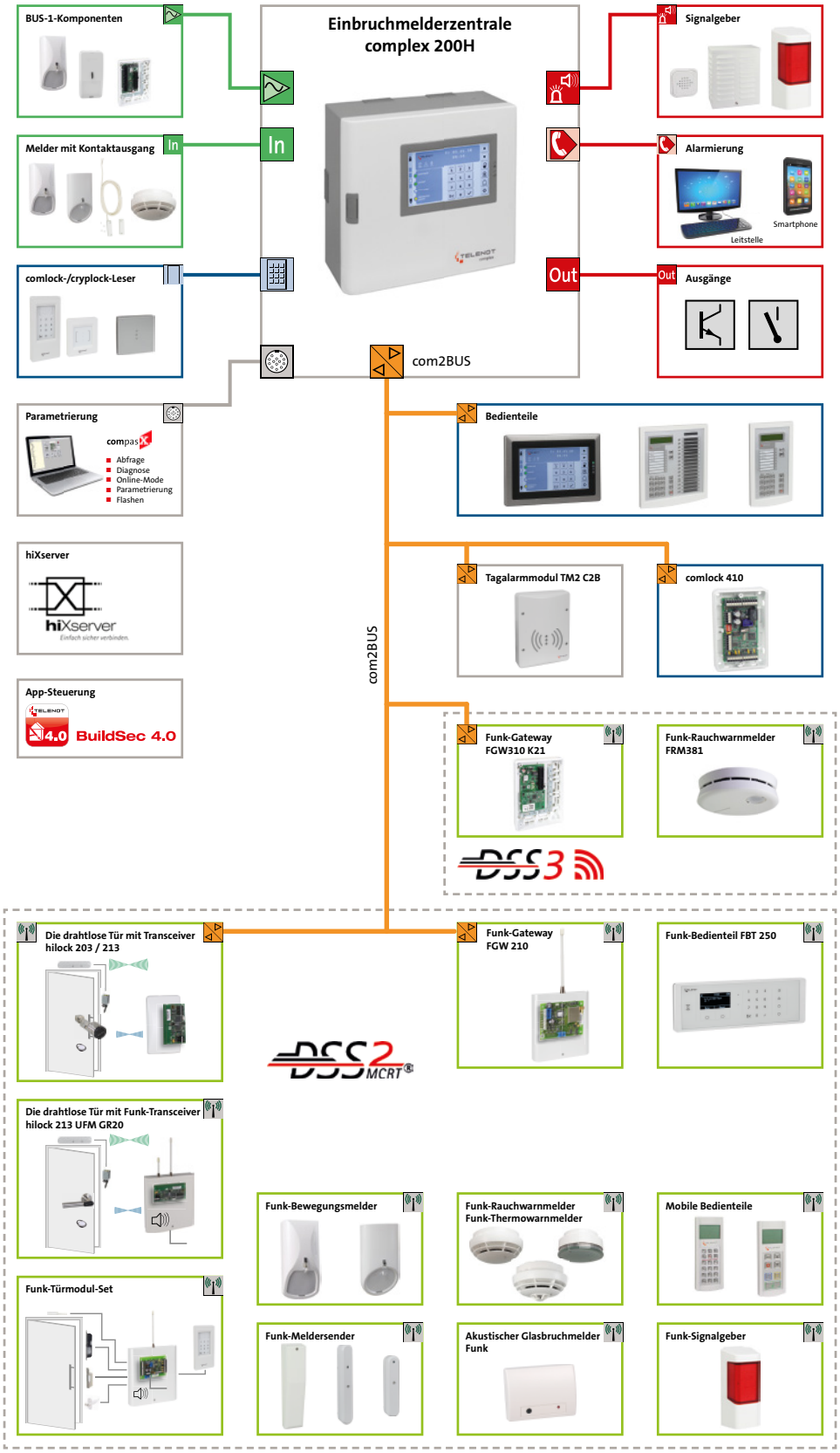
VdS

Geräteanerkennungen

complex 200H
- G 108701 (Einbruchmelderzentrale)
- G 109708 (Schalteinrichtung)

Modular aufgebaut –

Einbruchmelderzentrale complex 200H



Einbruchmelderzentrale complex 200H		complex 200H	Externe Komponenten				Gesamt-zahl
			Türmodul comlock 410	Tagalarmmodul TM2 C2B	Transceiver hilock 203 / 213	Funk-Transceiver hilock 213 UFM	
			max. 16 St.	max. 16 St.	max. 16 St.	max. 8 St.	(max. Ausbau)
			Gesamt max. 16 St.				
Sicherungsbereiche		2					2
Meldebereiche		128					128
Leser-Schnittstelle		1	+ 1 (16)	+ 1 (16) ⑤			17
Codes ①		320					320
BUS-1		1					1
BUS-1-Adressen		63					63
com2BUS		1					1
Konventionelle Meldergruppen ②		8	+ 5 (80)	+ 5	+ 3 (48)	+3 (24)	88 ③
Ausgänge	**Relais**	3	+ 1 (16)	+ 1			19
	TA +12-V-schaltend ④	9	+ 5 (80)	+ 2		+ 1 (8)	89
	TA GND-schaltend ④	6					6
Serielle S1-Schnittstelle zur ÜE		1					1
Parallele S1-Schnittstelle zur ÜE		1					1
Funk-Gateway FGW 210		2					2
Funk-Gateway FGW310		4					4
Digitaler Schließzylinder hilock 2200					1 (16)	+ 1 (8)	16
App-fähig mit comXline ÜE (Alarmanlagen-App BuildSec 4.0)							
hiXServer-fähig							
Bedienteile BT 8xx / BT 4xx		16					16
Ereignisspeicher		1365					1365
Langzeitspeicher Funk		1365					1365

① Die Anzahl der Codes beinhaltet die Codes für Bedienteile und Leser.

② Die Anzahl der konventionellen Meldergruppen beinhaltet Melderanschlüsse, Eingänge für Blockschlossanschlüsse, Riegel etc.

③ Mit BUS-1-Meldergruppenmodulen lassen sich die konventionellen Meldergruppen zusätzlich erweitern.

④ Die Anzahl der Ausgänge beinhaltet auch die Ausgänge für Signalgeber, Spulen, LED-Anzeigen, Summerausgang etc.

⑤ Bei dem Tagalarmmodul TM2 C2B ist der Leser im Gehäuse integriert und exklusiv für Tagalarm nutzbar.

Das Bedienkonzept –
Intuitiv, einfach und komfortabel.



Ob direkt an der Einbruchmelderzentrale in Ihrem Eigenheim oder aus der Ferne – das von TELENOT entwickelte Bedienkonzept funktioniert.

Intuitiv, einfach und komfortabel.

Das Bedienkonzept einer TELENOT-Einbruchmelderzentrale basiert auf einer intelligenten und intuitiven Menüführung. Es ermöglicht eine ebenso einfache wie komfortable Steuerung Ihrer Einbruchmelderzentrale und sorgt dadurch für stetig wiederkehrende Bedienfreude.

FBT 250 – Das Funk-Bedienteil
Harmonisch und elegant fügt sich das neue **Funk-Bedienteil FBT 250** in die Innenarchitektur der Gebäude ein.

Die beiden Design-Ausführungen in schwarz oder weiß mit silbernem Rahmen sind **modern, elegant und zeitlos**.

Die kapazitive **Touch-Oberfläche** aus Glas steht für Wertigkeit und das **OLED-Display** garantiert eine **brillante Wiedergabe**.

Das FBT 250 ist eine Komponente des **Drahtlosen Sicherungssystems DSS2**. Über den Funk-Gateway FGW 210 können **8 Funk-Bedienteile** mit der Einbruchmelderzentrale compact easy verbunden werden.

Das FBT 250 ist mit dem German Design Award ausgezeichnet.

BT 800 – Das Touch-Bedienteil
Das formschöne **Touch-Bedienteil BT 800** zeichnet sich durch sein **modernes Design** aus. Alle Betriebszustände werden über das **kapazitive Touchpanel** mit Glasplatte dargestellt.

Am Display lassen sich **sechs verschiedene Farbschemen**, die **Helligkeit** und ein **Energiesparmodus** einstellen.
Das Touch-Bedienteil BT 800 kann in die Einbruchmelderzentrale integriert oder als **Aufputz- oder Unterputzmontage** abgesetzt in die Wand eingebaut werden. Es gibt zusätzliche optionale Design-Rahmen für die Aufputz- und Unterputzmontage.


BT 800 integriert in Einbruchmelderzentrale


Aufputzmontage


Unterputzmontage





Umfangreiche Schaltfunktionen ermöglichen die Steuerung von Komponenten der Gebäudeautomatisierungstechnik und Smart-Home-Funktionen.

Für alle Steuerungs- und Bedienfunktionen stehen 3 Möglichkeiten zur Verfügung:

- Drahtlos über das Funk-Bedienteil FBT 250
- Direkt am Bedienteil der Einbruchmelderzentrale oder abgesetzt über das Touch-Bedienteil BT 800
- Mit dem Smartphone per Alarmanlagen-App BuildSec 4.0

BuildSec 4.0 – Die Alarmanlagen-App

Die Alarmanlagen-App BuildSec 4.0 (für iOS und Android) gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Einbruchmelderzentrale im Objekt über WLAN oder auch aus der Ferne zu bedienen.

Ein **hochsicherer, verschlüsselter** Übertragungsweg zwischen App und Einbruchmelderzentrale **schützt vor Manipulation**.

Sie erhalten auch **in der Ferne** alle wichtigen **Statusinformationen** auf Ihr Smartphone. Egal, ob Sie gerade bei Freunden sind, im Theater sitzen, gemütlich im Restaurant Ihr Essen genießen oder auf Auslandsreise sind.

Sie sehen, an welcher Stelle im Gebäude ein Einbruch- oder Brandalarm ausgelöst wird oder ein Wasserschaden auftritt. Damit sind Sie in der Lage, umgehend weitere Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Zudem bietet die Alarmanlagen-App BuildSec 4.0 umfangreiche Schaltfunktionen für **Smart-Home-Anwendungen**.

Digitalplattform hiXserver GlobalHub

Mit dem neuen Management-Portal hiXserver von TELENOT lassen sich diese Herausforderungen problemlos lösen. Als erste Digitalplattform ermöglicht der hiXserver eine **sichere und komfortable Verwaltung** Ihrer Objekte und Dienstleister für alle Standorte, die mit einer Einbruch- und Gefahrenmeldeanlage von TELENOT ausgestattet sind.





Von außen sicher und innen geschützt –
Bewegungsmelder und Magnetkontakte.

TELENOT-Bewegungsmelder comstar pro und comstar VAYO pro zur Überwachung von Innenräumen.

Die Reichweite der Bewegungsmelder beträgt je nach Typ zwischen 15 m und 25 m. Sie werden entsprechend der Raumgröße und Raumzahl positioniert.

Die Bewegungsmelder comstar pro und comstar VAYO pro erkennen **infrarote Wärmestrahlung**, wie sie beispielsweise vom menschlichen Körper abgestrahlt wird. Die Bewegung eines Menschen im Objekt wird über eine **Spiegeloptik** erkannt und durch die von TELENOT entwickelte **XTRAP-Signalverarbeitung** ausgewertet.

So können Räume und Gebäude zuverlässig gegen Einbrecher gesichert werden.



Für die Verbindung zwischen den Bewegungsmeldern und der Alarmanlagenzentrale stehen drei Ausführungen im gleichen Design zur Verfügung:

- **Konventionelle Verdrahtung**
  Die Melder werden über ein Ausgangsrelais an konventionelle Meldelinieneingänge angeschlossen.
- **BUS-1-Anschluss**
  Die Melder werden an den BUS-1 angeschlossen.
- **Kabellos**
  Für die Installation in bestehenden Gebäuden und immer dann, wenn Wert auf eine schnelle, möglichst schmutzarme Verlegung gelegt wird, gibt es die Melder in der Funk-Variante.



Für den comstar VAYO pro stehen verschiedene **Design-Cover** zur Auswahl, die im Handumdrehen per **Click-Technik** auf den Melder aufgesetzt werden. Außerdem gibt es auch ein neutralfarbenes Design-Cover zum **selbst Lackieren**.

Magnetkontakte und Glasbruchsensoren

erkennen bereits den Versuch des gewaltsamen Öffnens, Einschlagens oder Eintretens von Fenstern und Türen. Sie geben sofort die Alarmmeldung an die Einbruchmelderzentrale weiter.

Pro Fenster ist dafür jeweils ein Magnetkontakt (Verschlussüberwachung) und ein Glasbruchsensor (Glasbruchüberwachung) notwendig. Zur Anbringung der Magnetkontakte und des Glasbruchsensors sind mechanische Arbeiten erforderlich.

Werden alle **von außen zugänglichen** Fenster und Türen überwacht, spricht man von einer **„Außenhautüberwachung“**.
Zu diesem Zweck gibt es zwei Varianten der Magnetkontakte und Glasbruchmeldern:

Die kabelgebundene Variante

Diese Melder werden **per Kabel** mit der Einbruchmelderzentrale verbunden. Diese Variante eignet sich besonders für **Neubauten**, bei denen die Kabelverlegung problemlos möglich ist.



Kabelgebundene Variante:
Magnetkontakt MK30

Die Funkvariante

Bei dieser Variante kann **auf Kabel verzichtet** werden. Die Verbindung zwischen den Meldern in Fenstern und Türen und der Einbruchmelderzentrale findet **via Funk** statt. So können auch **Bestandsgebäude** problemlos nachgerüstet oder erweitert werden.



Funkvariante:
Meldersender MS 211

Rechtzeitig geweckt –

Feuer und Rauch frühzeitig erkennen.

TELENOT-Rauchwarnmelder und TELENOT-Thermowarnmelder lassen Sie ruhig schlafen und geben Ihnen und Ihrer Familie Sicherheit.



Sicherheit kann auch schön sein!
Die **verschiedenen Designs** der Brandmelder erlauben eine harmonische Integration in Ihr Wohnraumdesign.

TELENOT-Rauchwarnmelder detektieren Rauch, wie er bei Schwelbränden oder offenen Bränden entsteht. Dringt der Rauch in die Messkammer ein, erfolgt die **frühzeitige akustische Alarmierung** am Montageort (Schlafzimmer, Flur, usw.). Zudem wird die Alarmmeldung an die Einbruchmelderzentrale gemeldet.
Ein Rauchwarnmelder sichert eine Fläche von rund **60 Quadratmetern** bei einer **Montagehöhe** von bis zu **sechs Metern**.



Die Brandmelder werden **per Funk** mit der Einbruchmelderzentrale verbunden. Dadurch entfällt die aufwändige und schmutzbelastete Kabelinstallation.

TELENOT-Thermowarnmelder erkennen die Überschreitung eines bestimmten **thermischen Grenzwertes** und warnen durch akustische Alarmierung am Montageort. Die Melder eignen sich besonders für kritische Bereiche, wie **Bad oder Küche**. Zudem wird die Alarmmeldung an die Einbruchmelderzentrale gemeldet.

Der Thermowarnmelder HDv 3002 TS sichert eine Fläche von rund **40 Quadratmetern** bei einer **Montagehöhe** von bis zu **sechs Metern**.



Die **kabelgebundene Variante** bietet sich für die einfache Installation im **Neubau** an.



Beruhigt schlafen – mit den Rauch- und Thermowarnmeldern von TELENOT

Drei Arten der Alarmierung –
Intern, örtlich und per Fernalarm.

Die interne Alarmierung
Sie warnt anwesende Bewohner über Gefahrenzustände wie **Einbruch oder Gasaustritt**. Sehr wichtig ist die interne Alarmierung bei einem **Brand**.

Das Signal alarmiert oder weckt die Bewohner und ermöglicht Ihnen damit die **Rettung von Leben** und Sachwerten.

Die örtliche Alarmierung
Die örtliche Alarmierung hat die Aufgabe, **Einbrecher durch lautstarke akustische und optische Signalisierung zu vertreiben**.

Die Nachbarn und die **Öffentlichkeit** werden gleichzeitig auf den Einbruch oder eine Gefahrensituation **aufmerksam gemacht**.

Der Signalgeber wird außen am Gebäude angebracht und kann per Kabel oder auch via Funk mit der Einbruchmelderzentrale verbunden werden.

Die **kabelgebundene Variante** bietet sich für die einfache Installation im **Neubau** an. Die **Funkvariante** erlaubt eine problemlose Nachrüstung in **bestehenden Gebäuden**.

Bei der Funkvariante wird der Signalgeber per Kabel mit einem universellen Funkmodul verbunden, welches innen im Gebäude anzubringen ist. Die Verbindung zwischen dem Funkmodul und der Einbruchmelderzentrale findet kabellos via Funk statt.

Der Fernalarm
Dieser Alarm wird über eine **automatische Übertragungseinrichtung** zu einer **hilfeleistenden Stelle** übertragen – beispielsweise zu einem **Wachdienst**. Diese Stelle kann dann reagieren und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen. Ebenso kann der **Alarm auf** ein oder mehrere **Smartphones übertragen** werden.

Der Signalgeber hiflac rundet das Peripherieprogramm der mehrfach ausgezeichneten smarten Hybrid-Alarmanlagen compact easy, complex 200H, complex 400H und hiplex 8400H ab, wodurch **vollumfängliche intelligente und anerkannte Sicherheitslösungen** für alle Gebäudearten realisierbar sind.





Berechtigte dürfen eintreten –
Intelligente Zutrittskontrollleser.

Zutrittskontrollleser cryplock NEU
Intelligente Zutrittskontrollleser dienen der Zutrittskontrolle an einer Tür, sowie der Scharfschaltung und Unscharfschaltung Ihrer Einbruchmelderzentrale. Zudem verhindern sie das Betreten des Objekts bei scharf geschalteter Einbruchmelderzentrale.

Der Zutrittskontrollleser von TELENOT kann je nach Variante mittels **Codeeingabe** und/oder **Transponder-Chip** betätigt werden. Geht einmal ein Transponder-Chip verloren, muss lediglich ein neuer Chip eingelernt und der alte gesperrt werden.

TELENOT stellt Ihnen **verschiedene Varianten von Zutrittskontrolllesern** zur Auswahl. Eine Variante ist der formschöne cryplock-Leser mit **kapazitiver Tastatur**, der neben der Tür montiert wird. Das ansprechende **flache Gehäuse** des Zutrittskontrolllesers cryplock fügt sich harmonisch in jede Gebäudefassade ein. Das bei Bedienung hinterleuchtete kapazitive Tastenfeld wirkt **elegant und zeitlos**.

Durch den vollständigen Verzicht mechanisch beweglicher Teile ist die **Funktionalität bei allen Witterungsverhältnissen**, insbesondere auch in den kühleren Jahreszeiten zuverlässig gegeben.

Digitale Schließzylinder und Elektronische Türdrücker
Alternativ stehen der **Digitale Schließzylinder / Elektronischer Türdrücker hilock 2200** zur Auswahl.

Die notwendigen mechanischen Arbeiten **zum Einbau an der Tür** verringern sich dabei auf ein Minimum.

Auch bei den Digitalen Schließzylindern / Elektronischen Türdrückern erfolgt der Zutritt sowie die Scharfschaltung und Unscharfschaltung Ihrer Einbruchmelderzentrale einfach und bequem **via Transponder-Chip**. Eine Codeeingabe ist nicht möglich.









Digitaler Schließzylinder

Elektronischer Türdrücker



Verkehrsweiß

Tiefschwarz

Graphitgrau

Gas- und Wasser-Störungen erkennen –
Kleine Aufpasser und Lebensretter.

Wassermelder
schützen Sie vor teuren Wasserschäden. Der Wassermelder von TELENOT erkennt **Wassereinbrüche** und **ansteigendes Wasser**, wie beispielsweise bei einem Schlauchbruch einer Waschmaschine.

So vermeiden Sie teure und ausufernde Schäden, da Sie umgehend reagieren können. Der Wassermelder wird **einfach am Boden angebracht**.

Die Alarmmeldung wird an die Einbruchmelderzentrale übermittelt und akustisch signalisiert. Die Verbindung zu Ihrer Einbruchmelderzentrale kann abhängig von den Gegebenheiten in unterschiedlichen Installationsarten realisiert werden. Neben der konventionellen Verkabelung ist ebenso eine **drahtlose Installation** über einen Meldersender **möglich**.

Gasmelder
überwachen Räume, in denen Anlagen und Geräte mit **brennbaren Gasen** wie Propan, Methan und Butan sowie Stadtgas und Erdgas betrieben werden.

Zwei von außen sichtbare LEDs zeigen den Bereitschafts- und den Alarmzustand an. Wird die zulässige **Gaskonzentration überschritten**, wird ein Alarm ausgelöst. Es ertönt ein **akustisches Signal** und eine **rote LED** am Gasmelder leuchtet.

Zudem wird die Alarmmeldung an die Alarmanlagenzentrale übermittelt.

Temperaturmelder
messen die Temperatur in geschlossenen Räumen.

Zwei Grenzwerte lassen sich voneinander unabhängig im Bereich **von -30 °C bis +50 °C** einstellen. So ist die Überwachung von Kühlräumen und Weinkellern genauso möglich wie die von Heizräumen.

Ideal für Ferienhäuser: Eine Verknüpfung und Ansteuerung von Heizungen ist bei entsprechender **Installation aus der Ferne möglich**.







Sie sind im Urlaub oder haben Bereitschaftsdienst?

Via App und in Verbindung mit dem hiXserver ist die Weiterleitung der Alarmmeldung optional auch auf Ihr Smartphone möglich.



Drahtloses Schalten und Steuern –
Funk-Steuereinheit FST

Eine sinnvolle Ergänzung zu den TELENOT Einbruchmelderzentralen ist die **Funk-Steuereinheit FST**.

Die Funk-Steuereinheit FST **übermittelt drahtlos Befehle** eines Handsenders an einen Empfänger. Sie arbeitet bidirektional im sicheren ISM-Funkband mit 433,92 MHz.

Der Benutzer kann zwischen 4 Handsendern wählen:

- **FST-HS 1** ①
  Handsender mit **einer Taste**. Die Taste ist mit dem Piktogramm **„Notruf“** gekennzeichnet.
- **FST-HS 3** ②
  Handsender mit **drei Tasten**. Die Tasten sind mit den Piktogrammen **„Scharf“**, **„Unscharf“** und **„Notruf"** gekennzeichnet.
- **FST-HS 4/EMA** ③
  Handsender mit **vier Tasten**. Die Tasten sind mit den Piktogrammen **„Scharf“**, **"Intern-Scharf"**, **„Unscharf“** und **„Notruf"** gekennzeichnet.
- **FST-HS 4/SF** ③
  Handsender mit **vier Tasten**. Die Tasten am Handsender sind durch die **Ziffern 1 bis 4** gekennzeichnet.

Die Funkbefehle der Handsender werden separat im Empfänger ausgewertet.
Die **kleine Bauform des Handsenders** ermöglicht den universellen Einsatz, beispielsweise am Schlüsselbund, in der Hosentasche oder in der Ablage im Auto.
Um der Vielzahl der Anwendungen entsprechen zu können, lassen sich **bis zu 1000 Handsender in einem Empfänger** verwalten.



FST-HS 1 ①



FST-HS 4/EMA ③
FST-HS 4/SF



FST-HS 3 ②

Für den **universellen Einsatz** stehen zwei Ausführungen des Empfängers zur Verfügung:

- **FST-E 210 Einbausatz** ④
  Einbausatz für Einbruchmelderzentralen von TELENOT
- **FST-E 210 im Gehäusetyp GR10** ④
  In dem separatem Gehäuse kann der Empfänger **bis zu 100 m von der EMZ** abgesetzt werden. Er wird über die comlock-Schnittstelle angeschlossen.



FST-E 210 ④

Anwendungsbeispiele



Scharf- und Unscharfschalten einer Einbruchmeldeanlage
Mit einem Tastendruck kann der Zustand der Einbruchmelderzentrale bequem z. B. vom Auto aus geändert werden. Der Befehl wird **per Funk** übertragen mit einer **Reichweite von bis zu 100 m**. Über eine optische und akustische Signalisierung bekommt der Benutzer eine Rückmeldung zum Zustand der Einbruchmeldeanlage.



Selektives Ansteuern von Einfahrtstoren
Der Fahrer hat einen Handsender mit vier Tasten. **Schon bei der Anfahrt** an das Gebäude kann er das **Einfahrtstor bequem per Tastendruck öffnen**.



Auslösen eines Notrufes (z. B. Nachts in einem Tankstellen-Shop)
Bei einem **Handsender** mit nur einer Befehlstaste kann auch in einer Notsituation der **Notruf ohne Verwechslungsgefahr ausgelöst** werden. Die akustische Rückmeldung am Handsender lässt sich für diesen Anwendungsfall abschalten. Durch die **kleine Bauform** kann der Handsender in der Tasche verstaut werden.

Beste Zuverlässigkeit, Funktionalität und Praxistauglichkeit –

mit Funktechnologien von TELENOT.

Erleben Sie Funktechnologien, die sicher schützen.

Die **Sicherheit** unserer **Funktechnologien DSS2** und **DSS3** wird durch die Anerkennungen mehrerer **Prüfinstitute** dokumentiert. Alle relevanten Produkte sind anerkannt von:

- VdS Schadenverhütung
- VSÖ Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs
- SES Verband Schweizerischer Errichter von Sicherheitsanlagen

Sie tragen als Auszeichnung eine Geräteanerkennungsnummer.

Darüber hinaus gilt: **Jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied**. Aus diesem Grund sind die einzelnen TELENOT-**Systemkomponenten** zu **optimal aufeinander abgestimmten** Sicherheitssystemen zusammengefasst. Je nach Sicherungs- und Gefahrenklasse ist dies in Form einer Systemnummer dokumentiert. Die Geräte- und Systemanerkennungsnummer **garantiert Ihnen verlässliche Sicherheit mit Brief und Siegel**.

Die TELENOT-Funktechnik verfügt über die Anerkennung gemäß:

- VdS-Systemanerkennung
  Funk-Einbruchmeldesystem DSS2 A
  - S 109705 (Klasse A)
- System-Gefahrenwarnanlage
  5000 Home
  - Y 112902 (VdS-Home)
- complex 200H
  - VSÖ-Klasse
  - P 091012/09 E (Privat Standard)

Die **VdS Schadenverhütung GmbH** ist ein Unternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) und arbeitet **zum Schutz von Leben und Sachwerten**. Sowohl VdS, VSÖ als auch SES sind offizielle Organe für die Prüfung und für die Zulassung von Sicherheitsprodukten.

Höchster Bedienkomfort an allen Bedienteilen

Die **Scharfschaltung** und **Bedienung** der Anlage ist **ohne Wartezeiten** an den Bedienteilen mit Klartextanzeige jederzeit komfortabel möglich. Die Erkennung jeder Zustandsänderung erfolgt unmittelbar.

Höchste Praxistauglichkeit – Service-Tools für die Planung, Installation und Wartung

Unsere Funktechnologien verfügen über **herausragende Projektierungs- und Service-Tools**, die der Fachbetrieb mit der Parametriersoftware compasX einfach nutzen kann.

- Im Projektierungsmodus kann der Techniker die Verbindungsqualität an jeder Komponente via LED ablesen. Das garantiert die **einfache Ermittlung** und optimale Auswahl des Standorts für jede Komponente mit nur einer Person. Das **spart** in der Praxis **Zeit** und **Geld**. Ebenso ist im Rahmen der **Wartung** eine echte **Einmannrevision gewährleistet**.
- Sendehäufigkeit jeder Komponente wird angezeigt
- Batteriekapazität für jede Komponente wird angezeigt
- Beim Einsetzen eines neuen Batteriepacks wird der Wert der Spannung gespeichert

Wählbarkeit der Betriebsarten

Entsprechend der Anforderungen des Kunden oder versicherungstechnischer Anforderungen kann der Betreiber zwischen Betriebsarten wählen:

- VdS-Klasse A
- VdS Klasse Home
- Energiesparmodus
- Kundenspezifisch

Unterschiedliche Arbeitskanäle mit großer Bandbreite sorgen für maximale Funkstabilität und Störungsfreiheit

Die TELENOT-Funktechnik gewährleistet **maximale Funkstabilität** und **Störungsfreiheit** durch die Verwendung von Ausweichkanälen innerhalb der jeweiligen Frequenzbänder.

Professionelles Energiemanagement für eine lange Batterielebensdauer

Die Lebensdauer beträgt typischerweise **2 Jahre** bei allen Komponenten, außer **< 4 Jahre** beim Funk-Signalgeber hiflac F und **10 Jahre** beim Funk-Rauchwarnmelder FRM381.

Sie ist abhängig von der gewählten Betriebsart. Durch die Tatsache, dass TELENOT einen Batteriepack mit vorkonfektionierter Steckbuchse für die optimale Kontaktierung mit der Komponente verwendet, **erhöht** sich die **Qualität** und **Zuverlässigkeit** nochmals.

Einbruchmelderzentrale



FGW 210
- Funk-Gateway (eingebaut in EMZ)

DSS2 MCRT®

An den com2BUS der EMZ können 2 Funk-Gateways angeschlossen werden.
1 eingebaut in EMZ + 1 abgesetzt am com2BUS oder
2 abgesetzt am com2BUS

hiXserver
Einfach sicher verbinden.

TELENOT 4.0 BuildSec 4.0

Festnetz

GSM

Alarmierung



Smartphone



Leitstelle

Funk-Gateway FGW 210



Funk-Bedienteil FBT 250



Funk-Bewegungsmelder



comstar F215/225



comstar VAYO F215/225

Funk-Meldersender



MS 232 MS 221 MS 211

Funk-Signalgeber hiflac F



Mobile Bedienteile



MBT 240



MBT 241

Funk-Rauchwarnmelder und Funk-Thermowarnmelder



FRM 282



FRM 285

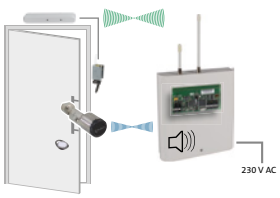


FTM 292

Akustischer Glasbruchmelder Funk AKG 233

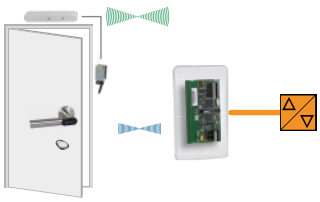


Die drahtlose Tür mit Funk-Transceiver



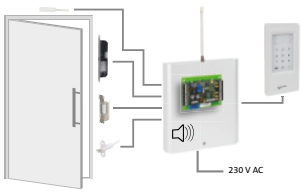
Funk-Transceiver hilock 213 UFM GR20

Die drahtlose Tür mit Transceiver



Transceiver hilock 203/213

Funk-Türmodul-Set



UFM 260 mit Türmodul comlock 410 UFM

TELENOT
Technik für Sicherheit

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?
Kontaktieren Sie uns.

Stammsitz
Kontakt Deutschland:

TELENOT ELECTRONIC GMBH

Wiesentalstraße 60
73434 Aalen
GERMANY

Telefon +49 7361 946-400
Telefax +49 7361 946-440

info@telenot.de
www.telenot.de

Kontakt International:

TELENOT ELECTRONIC GMBH

Wiesentalstraße 60
73434 Aalen
GERMANY

Telefon +49 7361 946-4990
Telefax +49 7361 946-440

info@telenot.com
www.telenot.com

Kontakt Österreich:

TELENOT ELECTRONIC Vertriebs-Ges.m.b.H.

Josef-Haas-Straße 3
4655 Vorchdorf
AUSTRIA

Telefon +43 7614 8258-0
Telefax +43 7614 8258-11

info@telenot.at
www.telenot.at

Kontakt Schweiz:

TELENOT ELECTRONIC AG

Bahnhofstrasse 41
5600 Lenzburg
SWITZERLAND

Telefon +41 52 544 17 22

info@telenot.ch
www.telenot.ch

Kontakt Luxemburg:

marco zenner s.à r.l.
Offizieller Distributor TELENOT

2b, Zone Industrielle Zare Est
4385 Ehlerange
LUXEMBOURG

Telefon +352 44 15 44-1

telenot@zenner.lu
www.zenner.lu

VdS DIN EN ISO 9001 zertifiziert

Zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001
Nr. S 897069

lokavis sicherheitstechnik

lokavis sicherheitstechnik GmbH
Landshuter Str. 51 • 84307 Eggenfelden
Tel.: +49 8721 78166-0 • info@lokavis.de

VdS •ISO 9001 •anerkannte Produkte •anerkannte Systeme

VSO Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs

SES Verband Schweizerischer Errichter von Sicherheitsanlagen

PREMIUM MARKEN Partner